

URHAUS
ASTELL
JOZ Engadin
1810 u. 11.
etische Kuren.
LTSTOFF

wasserdicht
präpariert
in 10 cm Breite
Nr. 100
in 20 cm Breite
Nr. 135
auf 100 g
r. Cassel
Kurfürst a. M.
1810

ur für
verläufer!

neue neue
verläufer!

Wassers
Wassers
Wassers

Wassers
Wassers
Wassers

Wassers
Wassers
Wassers

Wassers
Wassers
Wassers

Wassers
Wassers
Wassers

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verleger: Redaktion Nr. 13 5 87, Expedition Nr. 13 5 88, Verlag Nr. 13 5 28. Telegr.-Adr.: Neuste Dresden.

Notizen:
Die einwöchige Kutschfahrt ist für Dresden und Umgebung...
Für den nächsten Sonntag...
Die Kutschfahrten...
Die Kutschfahrten...
Die Kutschfahrten...

Wichtiges:
Die Dresdner Betriebskasse...
Die Dresdner Betriebskasse...
Die Dresdner Betriebskasse...
Die Dresdner Betriebskasse...
Die Dresdner Betriebskasse...

Ein russischer Angriff bei Czernysz gescheitert.

Glückwünsche zur Erstürmung des Lovcen. — Frankreich verstärkt seine Befestigungen an der schweizerischen Grenze. — Der deutsch-englische Notenwechsel wegen des „Baralong“-Verbrechens.

Gentlemanmörder.

Wir haben schon früher den Inhalt des russischen Schreckens über den „Baralong“-Fall wiederholt...
Die englische Regierung...
Die russische Regierung...
Die russische Regierung...
Die russische Regierung...

Leutnant Böcke schießt das neunte feindliche Flugzeug ab.

× Großes Hauptquartier, 14. Januar.
(Mittl.) (Eingegangen 2 Uhr 30 Min. nachm.)
Westlicher Kriegsschauplatz:
Auf der Front keine besonderen Ereignisse.
Ein von Ostlich von Albert durch Leutnant Böcke abgeschossenes feindliches Flugzeug fiel in der englischen Linie nieder und wurde von unserer Artillerie in Brand geschossen.

Ostlicher Kriegsschauplatz:
Bei der Heeresgruppe des Generals v. Einzingen (Seltzer) in der Gegend von Czernysz (Südlich des Sturboz) ein russischer Angriff vor der Front österreichisch-ungarischer Truppen.
Vollanfrontschauplatz:
Nichts Neues.
Oberste Heeresleitung.

Die Eroberung von Cetinje.

Der politische Eindruck dieses Erfolges hat sich namentlich in dem benachbarten Italien bemerkbar gemacht...
Der politische Eindruck dieses Erfolges hat sich namentlich in dem benachbarten Italien bemerkbar gemacht...
Der politische Eindruck dieses Erfolges hat sich namentlich in dem benachbarten Italien bemerkbar gemacht...
Der politische Eindruck dieses Erfolges hat sich namentlich in dem benachbarten Italien bemerkbar gemacht...

Beginn der Kämpfe an der Front von Doiran.

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten).
A. Saloniki, 14. Januar.
Über Athen wird der Beginn der Feindseligkeiten zwischen den Bulgaren und den Serben an der Front bei Doiran gemeldet. Auf dem Kampfplatze von Doiran war den ganzen Tag über heftiger Kanonen- und Artilleriebeschuss. Eine Meldung der Agency Havas berichtet gleichfalls den Beginn der Operationen an der Linie Doiran.

Telegrammwechsel zwischen Kaiser Wilhelm, König Friedrich August und Kaiser Franz Joseph.

× Wien, 15. Januar.
Kaiser Franz Joseph hat am 11. Januar von dem Deutschen Kaiser und dem König von Sachsen nachfolgende Telegramme empfangen:
„Das Ich Dir von Deiner Reine Glückwünsche ausdrücken zu der Erstürmung des Lovcen, die Deine tapferen Truppen mit dem unermüdeten Mut und Heldentum durchzuführen haben. Gott hat sichtbar gehandelt. Er wird ferner mit uns sein.“
„Gott segne mit Freude die Eroberung des Lovcen, die Deine tapferen Truppen mit dem unermüdeten Mut und Heldentum durchzuführen haben. Gott hat sichtbar gehandelt. Er wird ferner mit uns sein.“
Friedrich August.“

Französische Befürchtung.

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten).
Genf, 15. Januar.
Die radikale französische Presse befürchtet die Übergabe des König Nikolaus, der das Beispiel Cserkess vor Augen hat. Es wäre das schließlich ganz berechtigt. Frankreich hat in diesem Falle seine Pflicht getan, habe in der Adria Landboote und gepanzerter Kreuzer verladen und dränge sich seine Selbstvorsorge machen.

Die Franzosen auf Korfu.

Zu der Landung der französischen Truppen auf Korfu werden die „Central News“ noch im allgemeinen 12 000 Mann französischer Marineinfanterie geschickt worden sind. Die Gensdarmen begannen sofort mit der Errichtung von Baracken und Feldlagern. Wie es heißt, beläuft sich die Zahl der aus Albanien nach Korfu gelanderten serbischen Soldaten auf 20 000 Mann. — Ueber den Völkervertrag des Serbenbundes urteilt ein neutraler Blatt:
„Amsterdam, 14. Januar. Neuens von den „Dag“ bemerkt zu der Belagerung Korfu durch die Franzosen: Die Entente hat ganz genau das selbe, was immer so sehr an Deutschland gerügt wurde. Sie betrachtet einen Neutralitätsvertrag als einen heiligen Papiere.“

Der siegreiche Vormarsch in Montenegro.

Die gesamte französische Presse behauptet, wie die kopiengetreue „National Tribune“ meinet ohne Parteilichkeit, daß Montenegro (insider der Unabhängigkeit der Verbündeten an der Adria genau ebenso vernichtet wurde, wie vorher Serbien. Die Kritik ist besonders scharf gegen Italien, dessen Lage und Absichten an der Adria und dessen dynastische Verbindungen mit Montenegro es in besonderem Maße verpflichtet haben sollte, dem montenegrinischen Bundesgenossen zu Hilfe zu eilen. — Nach einer Meldung aus französischer Quelle, die schon vor der Einnahme von Cetinje ausgegeben wurde, fällt Montenegro sich nicht mehr imhinde, den österreichisch-ungarischen Truppen lastfälligen Widerstand zu leisten.
Genf, 14. Januar. (Privat-Telegramm) Eine Meldung des „Matin“ besagt, daß die Kanonade und das Geschützfeuer auf der ganzen montenegrinischen Front fast vollständig aufhörten, seitdem die Oesterreicher sich des Lovcen bemächtigt hätten. Infolge der großen Schwermereien, Montenegro zu verproviantieren und ihm Hilfe zu bringen, dürfte man nicht erkennen sein. Die Feindseligkeiten gegenwärtig eingestellt zu sein. Die montenegrinische Armee, die gegenwärtig noch eine Stärke von 40 000 Mann besitze, glänze nicht, dem Feinde noch widerstehen zu können, nachdem dieser eine Steiermark erobert habe, die die Hauptkader beherrsche.

Serbien auf Korfu.

König Peter von Serbien reist auf einem griechischen Torpedojäger nach Korfu ab, wobei sich wahrscheinlich auch Prinz Alexander befindet. Die serbische Regierung dürfte sich vorläufig in Korfu aufhalten.

Eindringen in Griechenland.

Nach einer Athener Meldung des „Quercus“ wurden durch königliches Dekret die Hauptpostämter 1898, 1899, 1901 und alle übrigen Deme, die zwischen 1898 und 1904 geboren sind, einberufen.

Der bewaffnete „Giuseppe Verdi“.

Die Reuter aus Washington meldet, erlaubt die Staatsdepartement dem italienischen Zerstörer „Giuseppe Verdi“ die Reise mit zwei Kanonen an Bord, da versichert wurde, daß die Besatzung ausschließlich zur Verteidigung verwendet werden. — Damit bekennt sich Washington zu der Auffassung, daß Kanonen auf Schiffen das Recht haben, sich gegen U-Boote zu verteidigen (wobei es beachtet ist, daß der Kräftigster immer als die beste Verteidigung gegen sie). Für und dagegen scheiden diese bewaffneten Schiffe aus der Kanonenflotte aus, A. S. 14. und 15. 1909.

Der bewaffnete „Giuseppe Verdi“.

Die Reuter aus Washington meldet, erlaubt die Staatsdepartement dem italienischen Zerstörer „Giuseppe Verdi“ die Reise mit zwei Kanonen an Bord, da versichert wurde, daß die Besatzung ausschließlich zur Verteidigung verwendet werden. — Damit bekennt sich Washington zu der Auffassung, daß Kanonen auf Schiffen das Recht haben, sich gegen U-Boote zu verteidigen (wobei es beachtet ist, daß der Kräftigster immer als die beste Verteidigung gegen sie). Für und dagegen scheiden diese bewaffneten Schiffe aus der Kanonenflotte aus, A. S. 14. und 15. 1909.

Der bewaffnete „Giuseppe Verdi“.

Die Reuter aus Washington meldet, erlaubt die Staatsdepartement dem italienischen Zerstörer „Giuseppe Verdi“ die Reise mit zwei Kanonen an Bord, da versichert wurde, daß die Besatzung ausschließlich zur Verteidigung verwendet werden. — Damit bekennt sich Washington zu der Auffassung, daß Kanonen auf Schiffen das Recht haben, sich gegen U-Boote zu verteidigen (wobei es beachtet ist, daß der Kräftigster immer als die beste Verteidigung gegen sie). Für und dagegen scheiden diese bewaffneten Schiffe aus der Kanonenflotte aus, A. S. 14. und 15. 1909.